

II- 972 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 10. März 1971 No. 529/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Zankl, Dr. Kerstnig, Lukas, Luptowits, Pansi
und Genossen
an den Herrn Bundeskanzler
betreffend Neuaufschließungen im Bereich des Bergwerkes Hütten-
berg.

Das Schicksal des Bergbaues Hüttenberg erfüllt die Kärntner
Öffentlichkeit, noch stark beeindruckt von der Schließung des
LAKOG-Betriebes im Lavanttal, mit großer Sorge. Immer wieder
tauchen Gerüchte auf, daß die bereits von maßgeblichen Persön-
lichkeiten zugesagte Aufschließung des Reviers Waitschach, nicht
durchgeführt werden könnte. Geologische Untersuchungen haben
aber ergeben, daß sich im Revier Waitschach Erzvorkommen von
ungefähr 2 Millionen Tonnen befinden. Der Metallgehalt entspricht
dem der alten Reviere in Knappenberg. Die Aufschließung des Erz-
vorkommens von Waitschach würde die Lebensdauer des Eisenerz-
bergbaues Hüttenberg, die noch auf 13 Jahre geschätzt wird, um
mindestens weitere 8 Jahre verlängern. Damit wären also die
Arbeitsplätze im Bergbau Hüttenberg für eine längere Periode
gesichert.

In diesem Zusammenhang hat der Herr Landeshauptmann Sima dem
Herrn Bundeskanzler mit Schreiben vom 2.3.1971 von einem Beschluß
der Kärntner Landesregierung vom gleichen Tage in Kenntnis gesetzt,
der das Interesse der Kärntner Landesregierung am Weiterbestand
des Bergbaues in Hüttenberg unterstreicht und zugleich feststellt,
daß die Kärntner Landesregierung bereit ist, im Rahmen ihrer
Möglichkeiten an der Aufrechterhaltung des Erzbergbaues Hütten-
berg mitzuwirken.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn

- 2 -

Bundeskanzler die nachstehenden

A n f r a g e n :

1.) Kann der Herr Landeshauptmann Sima mit einer positiven Antwort auf das vorstehend erwähnte Schreiben vom 2.3.1971 rechnen ?

2.) a) Können Sie insbesondere im jetzigen Zeitpunkt bereits mitteilen, ob mit einem Beschluß des zuständigen Organes der Alpine Montangesellschaft in absehbarer Zeit zu rechnen ist, welcher die weitere Aufschließung des Feldes Maria Waitschach zum Inhalt hat ?

b) Wenn ja, wann ist mit einem solchen Beschluß zu rechnen ?